

Sonnabends, den 28. Junius, 1760.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen etc. etc.  
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten,  
Approbation und auf Dero specialem Befehl.

No.



27.

*Handwritten signature: Augustus 28 Junius*

Wochentlich-**Stettinische**  
**Tragu. Anzeigungs-Nachrichten,**

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als ausserhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; imgleichen was zu vermietzen, zu verpachten, gefunden und gestohlen worden, wo Gelder anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Taxen, zu Stettin und Schwientemünde ausgegangene und angekommene Schiffe; dergleichen Wollens- und Getreide-Preise von Doro und Hinterpommern.

**I. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.**

Es sollen den 1ten Julii c. vier gute Kutschferde alhier auf dem Schloßplatz, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Es sind unter selbigen 3 Wallache und eine schwarze 4jährige Stute, und können die Liebhabere sich gedachten Tages früh um 10 Uhr auf dem Schloßplatz einfinden, und darauf ihr Geborh thun.

Dergleichen sollen zu eben der Zeit 77 Faden Schiffs- und 117 Faden Stubbenholtz an den Weisklosterndenden verkauft werden; und können die Liebhabere alsdann ebenfalls auf der Krieger- und Domänen-Cammer ihr Geborh thun. Das Holtz liebet im Röhrchenen Bruche, von dar es sehr bequem and Waßer geriet; und sodann über den Dammischen See anherd gebracht werden kan; wir solches zuvor im

1000 besetzt wird, hat sich ante Terminum bey dem Hof her Hirsch auf dem Pütt zu melden, welcher zu einem jeden zeigen wird. Etztin den 17ten Junii 1760.

Königlich Preussische Pommerische Kriegs- und Domainen-Cammer.

Es sollen in Termino den 8ten Julii c. Morgens um 9, und Nachmittags um 2 Uhr, im Hofsaalmen Stadgericht hieselbst, verschiedene gute Frauenscheidung Leinen, Betten, Kupfer, Zinn, Hausgeräth, rätze, auch etliche ganz neue Kraut Waaren, per mod. m. auct. o. u. verkauft werden; Liebhabere können sich einfinden, und solche gegen baare Bezahlung ersehen.

Den 2ten Julii c. sollen in des Verpauier Wobach's Hause in der Braganzengasse, verschiedenes Mobillien, so bestehen aus Silber, Kupfer, Zinn, Messing Leinen, Maassleitung, und verschiedenes Hausgeräth, per Notarium Bourkrieg veractioniret werden; Liebhabere wollen sich benannten Tages einfinden, und baar Geld mitbringen.

In der Witwe Sommen's Wohnung in der grossen Dohmstrasse alhier, sollen künftigen Montags, als den 30ten hujus, verschiedene Effecten, per mod. m. auct. o. u. und gegen baare Bezahlung verkauft werden. Solbige bestehen in Kleider, Weißzeug, Betten, Zinn, Hausgeräth, allerhand Glaser, Handwerkzeug, wobei sowohl gezeigete als ungezeigete Blei und ein neues Hieuzug befindlich, imgleichen schöne Schilderbojen, und Spiegel mit hölzernen auch mit gläsernen Rahmen, allerhand Gläser mit goldnen Rande, Fensterglas, nebst einigen Taschen-Uhren, Caffe, und Thee-Kassen, &c.; Liebhabere wollen sich des Morgens gegen 9, und des Nachmittags um 2 Uhr einfinden, auch baar Geld mitbringen.

Den 7ten Julii c. des Morgens um 9 Uhr, soll in der verwitweten Schwelens Wohnung auf der Schiffbauers-Kapelle alhier, verschiedenes Stoffsgeräth, und Segel, als Anter-Kan, Big-Nese, nebst noch mehreren Tauen, ein groß Segel, 2 Top-Segel, und 2 Stachfeden, veractioniret werden; Liebhabere wollen sich benannten Tages einfinden, und baar Geld mitbringen.

By dem Kaufmann Hiedrich Kraft am Neuhof, ist zu haben, feine Provencer Olive, Capern, Orange, und Jasmin Pomade, Königs-Kräumen, Liguors, Essenzen, Wurffellen, Ager-Blüthe, Lavendel Wasser, welches frisch aus Frankreich angekommen, auch noch guter Englischer und Holländischer Toback, in ganzen Pfunden; Liebhabere können versichert seyn, das sie mit guten Waaren und billigen Preisen versehen werden.

By dem Kaufmann Witzlow, wohnhaft auf dem Bau-markt, ist zu haben, frische Provencer Olive, selne Capern, und Angarisch-Wasser, alles in Gläsern, um willige Preise.

Den 14ten Julii c. sollen in des seligen Kaufmann Winters Hause am Altpeterberge alhier verschiedene Material-Waaren, als Papper, Leinwand, spanische Pfeiffen, Concept, und geduckte Papper, Saff, Straß, Harz, Thee, wie auch das Hobachgeräth, als Mühle, Presse Englische Schneidrad, und Pressen, per Notarium Bourkrieg veractioniret werden. Ferner soll den selgenden Mittwoch, als den 14ten Julii, mit der Meubel-Auction der Verkauf gemacher, und Silber, Kupfer, Zinn, Messing, Betten, eine Quantität Leinen, und Häubten-Zug in-Reeder, als auch alles so gebraucht worden, Gläser, Spinde, Rische, Mannscheidung, und einiges Hausgeräth, veractioniret werden; Liebhabere wollen sich benannten Tages des Morgens um 9, und Nachmittags um 2 Uhr einfinden, und baar Geld mitbringen.

In der Auction den 2ten Julii c. von dem Verpauier Herrn Wobach, wird auch ein Holzwagen, 3 Bettten, und Frauen's: als auch seidene Mannskleider, nebst 3 Stück gemahlte Tapeten-Leinen, jedes Stück von 14 Ellen, mit vorkommen, und veractioniret werden.

Es ist der Kaufmann Flemming in Strissin genommen, seine beiden Häuser aus freyer Hand zu verkaufen, auch seinen wohlbekanntnen Materialhandel abzutreten. Das erste Haus ist das neugebaute Eckhaus oben an der Schuss- und Fuhrstrasse, worinnen der Herr Banoone ein Gemise zum Galanteriehandel hat. Das zweyte ist in der Schussstrasse, worin er selbst wohnt, und seinen Materialhandel treibt, bey beiden sind gute Keller zum Wein- und Materialhandel verbunden; sollte allseits sich zum letztern Hause kein Käufer finden, so können ihm doch die Waaren verkauft, und der Laden nebst Gemise, Vasa, und andern Zubehör, vermietet werden; man besetzt um so viel eher Liebhaber, als diese an guter Kundschafft nicht fehlet, und weder incoerente noch verlegene Waare fürhanden, auch diese Handlung noch so lange fortgesetzt werden wird, bis sich ein annehmlicher Käufer, oder Weisber findet, indem ihm nur seine Krankheits-Umstände nöthigen, diesen Handel niederzulegen; Liebhabere können sich bey dem Eigenthümer zu melden.

Den Herrn Jeanson alhier ist Englischer Käse, jedes Stück circa 40 Pfund schwer, Englischer Bier, Burgunder, Champagner, roth und weiß Muscaveller, und Calabre Wein, auch sein Arrack, und diverse Sorten feinen Thees zu bekommen.

By dem Sattler Kesper in der kleinen Wollweberstrasse, ist zum Verkauf, ein wohlbedinckter zweyfüßiger Schwemmer-Wagen, grün ausgeschlagen, mit weissen Schuären und Franzen, auch ganzen Röhren und Fenster; wer solchen benöthiget, kan selbigen in Augenschein nehmen, und Handlung ersehen. Es sind auch 2 Geschirre dabey.

Von dem Sattler Meißner Orsch, in der Wühlentrasse, ist ein wohlbedienter vierzügiger Wagen, mit halben Röhren, hinten und vorn zum Zurückschlagen, mit blümenrauten Tuch und weissen Schuaren, zu verkaufen; Liebhaber können sich eines billigen Accords versichern.

## 2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Zu Greiffenhagen wird ad instantiam Creditorum des von da weggezogenen Schneiders Meister Johann Schmiden zugehörige, und in der Baustrasse belegene Wohnhaus, worin 3 Stuben, ein geröhrter Keller, gute Boden, desgleichen mit guten Hofraum, Stallung, und hinter denselben mit einem Garten versehen, nebst denen dazu gehörigen 3 Morgen Hauswiese, zum öffentlichen Kauf ausgeschrieben, und Termin Subhastationis auf den 2ten und 27ten Junii, auch 11ten Julii c. präfixet; Kaufsüchtige werden also invitiret, in benannten Terminis sich daselbst zu Rathhause zu melden, ihr Gebot ad Protocolum zu thun, und gewärtigen, daß dem Meistbietenden in ultimo Terminio das Schmidtsche Haus, cum Pertinentiis, gegen baare Bezahlung zugeschlagen werden soll.

Dem Publico wird hiedurch bekannt gemacht, daß der Erb-Wühlentmeister Christian Schulz aus Köpzig, im Amte Stepenitz belegen, vorhabens ist, seine eigenthümliche Windmühle, nebst Hans, Säeune und Stallung, und was dazu gehört, an den Meistbietenden aus freyer Hand zu verkaufen; Liebhaber können sich also, da er der königlichen Krieges- und Domainen-Kammer Consens hat, und keine Schulden darauf haften, bei ihm selbst melden, und ihren Beih darauf thun, jedoch muß Käufer sich die Pacht nach dem Ansätze an das Amt Stepenitz zu entrichten unterwerflich machen.

Zu Neckeminde soll das von dem verstorbenen Vögte Zell hinterlassene Wohnhäuschen neben dem Graben, in Terminis den 2ten Junii, 4ten und 11ten Julii an den Meistbietenden verkauft werden; Liebhaber können sich daselbst vor dem Stadtschreiber melden, und gewärtigen, daß in ultimo Terminio daselbstes Haus plus licentia gegen baare Bezahlung zugeschlagen werden soll.

Zu Hork sollen den 4ten Julii c. Nachmittags zu Rathhause allerlei Meubles, als Hausrath, Kleidungs-Keiten, und Betten, gegen baare Bezahlung veranctioniret werden.

In dem Horkischen Eigenthumsboese Essen-Zarrom sollen den 17ten Julii c. allerlei Meubles, als: Betten, Feinen, Kleidung und Hausrath, gegen baare Bezahlung veranctioniret werden.

In Men-Damm, soll des verstorbenen Gartenerbes Wieden Haus in der Fürkenstrasse verkauft werden; Käufer können sich davor beim Magistrat, oder dem Vormund Meißner Schulken, am Markt daselbst wohnhaft, davor melden.

Es soll des verstorbenen Meister Heinrich Köhnen in der Weenstrasse in Anclam belegenes Haus, vor einem lobhahmen Walfengericht, an den Meistbietenden verkauft werden, und sind Termin Licitationis auf den 9ten und 23ten Julii, auch 6ten Augusti c. anberahmet; Liebhaber wollen sich demnach, in Terminis Nachmittags um 2 Uhr zu Rathhause einfinden. Es besteht dasselbe aus 2 Etagen, in der untern Etage sind 2 Stuben, eine magere Küche und Schornstein, und in der obern Etage ist ein Saal und 2 Kammern.

Es soll das in der Burgstrasse in Anclam belegene Göbysche Haus, vor einem lobhahmen Walfengericht daselbst, an den Meistbietenden verkauft werden, und sind Termin Licitationis auf den 9ten und 23ten Julii, auch 6ten Augusti c. anberahmet; Liebhaber wollen sich demnach, in Terminis Nachmittags um 2 Uhr zu Rathhause einfinden, und gewärtigen, daß solches dem Meistbietenden werde zugeschlagen werden.

Zu Treprow an der Tollense ist zu öffentlicher Verkauflung der Krügerschen, vor dem Neubrandenburgischen-Forst belegen, und 422 Rthlr. 14 Gr. taxirten Flügels, worauf nur ein jährlicher Canoa von 10 Rthlr. haften, nächstkommender 11ten, 12ten und 19ten Julii c. zu öffentlichen Subhastations-Terminen anberahmet; und können Liebhaber sich in Terminis melden, ihr Gebot zu Protocollo geben, und in ultimo Terminio als Meistbietende die gerichtliche Zuschlagung sicher gewärtigen.

Es sollen den 2ten Julii c. in Wollschendorf 2 gute Wagen-Pferde, 3 miltende Kühe, und einige Schweine, so Unmündigen gehören, per modum auctionis verkauft werden; Liebhaber wollen sich an beregneten Tage, Vormittags um 10 Uhr im Schulzengerichte einfinden, und baarcs Geld mitbringen.

Es sind des seligen verstorbenen Uhrmacher Rechts Witwe Erben in Stargard wilsen, ihr daselbst an der Ecke der Rabenstrasse belegenes Wohnhaus, von 5 Stuben, eisernen Kammern, einen Keller, und einer zu dem Hause gehörigen Vorliege, wie auch 2 halbe Hufen Landes in Gumow an der Straffe gelegen, und einen Stand in der St. Johannis-Kirche daselbst, an den Meistbietenden zu verkaufen; Käufer können sich bey der verstorbenen Rechts Erben in Stargard melden, und ihren Beih thun.

Der Vögte Hof- und Waffenschmidt Meister Christ. Kleinsorg zu Wafswald, welcher Herrn Graa Erben in der Neckerstrasse belegenes Eckhaus, cum Pertinentiis, für 500 Rthlr. gekauft; moosom dem Publico Meldung geschieht, ist geneilligt, sein in der grossen Marktstrasse belegenes Wohnhaus zu verkaufen; wer hiesu Bekanden hat, kan sich bey dem Verkäufer erkundensamft melden, und Handlung treffen.

## 3. Sachen

### 3. Sachen so ausserhalb Stettin verkauft worden.

Zu Neckeründe hat der Schiffer Wilde, sein daselbst in Anno 1754 erbautes Gallias Schiff, die Frau Margaretha genannt, verkauft, an den Herrn Senator Ulrich zu Stettin, für 3000 Rthlr. welches Königlich allergnädigster Verordnungs gemäß hiedurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Zu Krepten an der Tollense hat der Kaufmann Herr Johann Friedrich Wagner, seine Koppel vor dem Mühlenthor, des Welshs Garten an, für 40 Rthlr. an den Brauer Martin Felix verkauft; und geschleht die Erlassung nach 30 Tagen.

Zu Pasewalk hat die Witwe Höckern, ihr ohnweit am Markte belegenes Wohnhaus und vor dem Preussischen Lazareo befindliche Scheune, an den Ackermann Dreyes für 500 Rthlr. verkauft; wovon dem Publico averret wird.

Noch haben zu Pasewalk die Erben der verstorbenen Regina Dorothea Köblers, deren nachgelassene Länderey, als: ein Kreuzbeck an Weiker Dürckmann für 172 Rthlr. und an den Brauer-Eigen Jiersmann eine Acht-Ruthe per modum licitationis für 21 Rthlr. verkauft; so hiedurch jedermänniglich bekannt gemacht wird.

Der Herr Hauptmann von Baseler vom Langnorschen Garnison-Regiment zu Stettin, verkauft sein zu Grefsenhagen habendes Wohnhaus, cum Perineau's, an die vermittelte Försterin Frau Heesent, aus freyer Hand; welches Königlich Verordnungs gemäß, hiedurch dem Publico kund gemacht wird.

Desgleichen hat der Ehrburgus Erdmann zu Grefsenhagen, sein daselbst am Markte belegenes Wohnhaus, an den dasigen Bürger und Baumann Neumann für 260 Rthlr. aus freyer Hand verkauft hat; welches dem Käufer den 5. Julii c. vor und abgelassen werden soll.

### 4. Sachen so innerhalb Stettin zu vermietthen.

Es soll das Haus, so zwischen dem Eckhause in der Beutlerstrasse, und des Herrn Regierungsrath Löpers Lohweg in der Küsterstrasse inne gelegen, gegen künftigen Michaeli auf gewisse Jahre vermietet werden, wozu Terminus Licitationis auf den 2ten, 16ten und 23ten Julii c. angesetzt; und können diejenigen, so es mietthen wollen, sich in benannten Terminis, in dem Jagereufsches Collegio Nachmittags um 2 Uhr einfinden, und darauf ihren Voth ad Protocolum geben.

### 5. Sachen so ausserhalb Stettin zu vermietthen.

Bei denen Pils Corporibus zu Estin, sind annoch einige halbe Hufen, Stücken, Wördeländer und Füllungen, zu vermietthen; dabeto diejenigen, so ein oder ander Stück zu mietthen willens sind, sich den 24ten Junii bey dem Administratore Schneider daselbst melden, und gewärtigen können, daß mit dem Meistbietenden contractirt werden soll.

Zu Veritz soll in Termino den 17ten Julii c. das Blockanten Haus, von 8 Stuben, nebst Stallung und Garten, im Ragen-Hause an den Meistbietenden auf Michaelis c. vermietet werden.

### 6. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Es steht ein Landguth, Friedriehshof, zwischen Lökkenitz und Pasewalk in der Uckermark belagert, zu verpachten. Es hält dasselbe in jedem Feld, 12 Winipel Aussaar, hat 3 schöne Kerpeln, in welchem an 30 Stück milchende Kühe gehalten werden können, nebst einer trefflichen Sommer-Fischerey, und einem Schafstaud von 700 Stück. Winter- und Sommerfeld, findet man bestellet, das darauf befindliche Inventarium, so vollständig, kan erkaufet, oder eigenes mitgebracht werden; die erforderliche Caution wird sehr nöthig seyn, und kan durch Pränumeration eines halben Termins, oder auf andere geschickliche Weis präkretirt werden. Die Herrschaft wohnet nicht hieselbst; Pachterliebende, können sich in Pasewalk bey dem Herrn Bürgermeister Dullmer melden, Gebäude und Felder selbst in Augenschein nehmen, und im Fall einer zu errichtenden Pachtung sofort anbieten.

### 7. Sachen so ausserhalb Stettin verlohren worden.

Es sind vergangenen 24ten May c. auf der Stettinschen Landstrasse, zwischen Damm und den Ahrens Krüge, verschiedene Sachen verlohren gegangen, als: 1.) eine grüne damastene Envelope, 2.) ein sammetlotes Kleid, 3.) ein schwarz und weiß gedruckter Rock, 4.) eine cartonnete Schürze, 5.) ein blau etaminene Camisol, 6.) zwey Bücher, 7.) zwey weiße cannesaffene Basignon, 8.) ein Paar corse Duane und lederne schwarze Schuhe, 9.) eine blau und weiße Contuche von eigent gemachten Zeug, 10.) eine baumbastene Mantel, 11.) eine leinwandene Schürze, 12.) ein Paar schwarze Strümpfe mit roth genäheten Zwicfeln, 13.) zwey cannesaffene Hüte, 14.) etliche Halbtücher, 15.) zwey französische Bücher, als eine Bibel und die Psalmen, eines mit braunen Band und einigen goldenen Buchstaben, das andere mit corduanen Band und goldenen Schnitt; sollte jemand selbige gefunden haben, so wird derselbe dienstfreundlich ersuchet, sich in Stettin bey dem Herrn Hauptmann von Weyher in der Mittwochstrasse

strafe, bey dem Kaufmann Herrn Barthold Isigrenb, oder in Parisit, ohnweit Stargard, bey der Frau Hauptmann von Woborn, in Stargard aber in Königlichen Postamte sich zu melden, da sie einen billigen Recompens erwarten können.

### 8. Citaciones Creditorum aufferhalb Stettin.

Da Eselin, ist in des verstorbenen Fuhrmann Christian Borgen Vermögen, da dieses in Bestreitung der Creditoren nicht hinreichend befunden ist, Concursus eröffnet, und sind Creditores ad liquidandum auf den 9ten Julii c. darselbst zu Rathhause zu erscheinen, peremptorie citiret, auch die Edictales alda und zu Butom, affigiret; so hiemit dem Publico bekannt gemacht wird.

Als Christian Stochsch, ein Dienstknecht, vor etwa 4 Wochen zu Blumberg, ohne Hinterlassung eines Testaments und Leibeserben verstorben, und dessen Nachlaß berichtigt werden soll, darzu auch Veritaus auf den 14ten Julii c. angefehrt; so werden dessen Erben ab intestato, Creditores, auch alle und jede, so hiebei interessiren, hiermit citiret und vorgeladen, in Termino vor der adelichen Gerichts-Obrißkeit zu Blumberg Morgens um 9 Uhr zu erscheinen, und nachdem sie sich ad causam hinlänglich legitime misset, die rechtliche Entscheidung und Auseinandersehung zu gewärtigen, post Terminum soll Niemand weiter gehört werden.

Als zu Ueckermünde der Bürger Zell, und dessen Ehefran Regina Bügen, beide ohne Leibeserben verstorben; so werden alle diejenigen, so entweder ex capite hereditatis vel debiti an die Verlassenschaft einige Ansprüche zu machen sich berechtigt halten, hiemit peremptorie vorgeladen, den 15ten Julii c. dar selbst vor dem Stadtgerichte zu erscheinen, und ihre Jura sub pona preclusi et perpetui alicuius wahrzunehmen.

Bey dem Französischen Colonie-Gerichte zu Posenwald ist das Wangaus Lecontersche, in der Königstrafe daselbst belegene Haus verkauft; wer also eine Anforderung an gedachtem Hause hat, wird sich innerhalb 10 Tagen, in dießem Französischen Gerichte zu melden haben.

Zu Stolpe verkauft des Atermanns der Becker, Andreas Wollenweders Witwe, ein vor dem Mühlenthor am Radeberge, zwischen den Kürschner Schoberten und des Wagemeyers Vorcken Aekern, inne belegenes Viertel-Acker, an den Atermann der Stellmacher Christian Nipkow für 100 Rthlr. 3 Creditores so an diesem Acker eine Ansprache zu machen, haben sich in Termino den 14ten Julii, 12ten Augusti, c. höchstens aber in ultimo den 28ten ejusdem, des Vormittags um 11 Uhr darselbst zu Rathhause zu melden, da alsdann addictio et preclusio ergehen soll.

Zu Stolpe soll des verstorbenen Stadt-Zimmermanns Erdmann Blum in der Paradiesstrafe, an der Ecke, den des Hofschmader, Atermann Coballen zweyten Haus, belegene Wohnbude, welche Desandus neu erbauet, und gerichtlich auf 210 Rthlr. taxiret worden, in Termino den 30ten Junii, 28ten Julii und 11ten Augusti c. plus licitari verkauft werden; diejenigen, welche Bellesen tragen, dasgla Wohnbude zu kaufen, können sich in Termino, höchstens aber in ultimo den 11ten Augusti c. des Vormittags um 11 Uhr darselbst zu Rathhause melden, woselbst plus licitari Additionen eibalten soll; etwanige Creditores haben ihre Jura wahrzunehmen, weil in ultimo Termino addictio et preclusio ergetet.

Auf Veranlassung eines Königlichen Pupillen-Collegii, werden alle diejenigen, welche an dem Vermögen der seligen Frau Kriegesstädtin Eschin eine Anforderung haben, hiemit ad liquidandum et justitiam in Termino den 28ten Julii c. vorgeladen; in welchem Creditores sich des Morgens um 9 Uhr auf dem Königlichen Pupillen-Collegio einstellen, und nach Befinden ihre Præsentiones dar begehrt erhalten sollen.

### 9. Handwerker so aufferhalb Stettin verlanget werden.

Zu Eiwelche in der Neumark wird ein Drechsler, imgleichen ein Klemer wegen Abgang derer dies selbst Anfertigen, verlanget; und werden hierdurch diejenigen von solchen Professionen so wollen: sich find zu etabliren, hierdurch invitiret, inbem sie sich nicht nur darselbst vollkommen erandern können, sonderu sich auch ab igitis in allen des Magistrats Vorsorge zu versprechen haben; wie auch einen tüchtigen Schlißfer oder Klein-Schmidr.

### 10. Personen so entlaufenen.

Es hat sich den 14ten Maay c. des Zeugmacher-Gesellen und Einwohnern auf dem Werder vor Stargard, Christoph Kaufmanns Ehefran Leonora Dirbaums, heimlicher Welfe weg, und von ihren Mann haben, und nachdem sie viele Schulden, gemachet, denselben mit 3 kleinen Kindern, worunter ein kängendes ist, böshafter Welfe verlassen, und vermuthlich ihren Weg nach Stettin genommen. Sie ist kleiner Statur, etwa 40 Jahre alt, bräunlichen Gesichts und Haare, trägt sonst ein weißt calenarqnen Camisol, einen roten Rock, schwarze Mütze, und eine gedruckte leinwandene Schürze; wer von dieser gottloser Welfe entlaufenen Frauen Absenthalt, etwas erfahren sollte, wolle solches dem obbeschriebenen

beinen Ehemann, gegen einen Recompens dazulegen, damit sie durch gerichtliche Hüffe abgehohlet werden könne. Die Herrschaften wo sie sich etwa vermissten wollte, werden daher hiemit vor sie gemahnt.

Da der Bürger und Fiskusler Meister Ackermanns Sohn zu Paderjact, Carl Wirth im Ackermann, 10 Jahr alt, einen grünen ausgebleichten Mittel, in welchem die Vordertheile des Camisold angeheftet, und mit Wolllein gefuttert, wie auch lederne Hülfskleider, anhabend, blond gefärbten Haaren, und barfuß, vor 14 Tagen heimlich weggelaufen; so werden alle und jede, ermelleten Vorfürken anzuhalten, und dessen Vater Nachricht davon zu ertheilen, hiedurch dienlich gesucht.

## II. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Wer von der Gansendorffschen Kirche, im Demmlinischen Condo 600 Rthlr. gegen sichere Hypothek und des Königl. Consistorii Consens leihen will; derselbe wolle sich beliebig bey dem Herrn Prätor Dreyer zu Weigerrom melden.

Zu Alten Damm liegen 100 Rthlr. Kindergelder, auf sichere Hypothek zum Ausleihen parat; wie selbige benöthiget, kan sich dieserhalb bey dem Vormund, Meister Schulzen am Markte melden.

In Schwane liegen 50 Rthlr. Pupillengelder, denen Strolmannschen Kindern zugehörig, zur Anleihe parat; wie dergleichen Capital benöthiget ist, und dagegen annehmsliche Sicherheit bestellen kan, derselbe kan sich bey dem damigen Magistrat melden, und die Anleihe zur Achtigkeit bringen.

Die Kirche zu Reßin, Pommerscher Triptowischer Synodi, hat ein Capital à 600 Rthlr. Legatengelder, und noch ein Capital à 279 Rthlr. 17 Gr. 7 Pf. vorrätig; wer diese Gelder zinsbar annehmen, und die erforderliche Sicherheit beschaffen will, kan sich bey dem Herrn Kriegsrah Weygen, und denen Provisoribus gedachter Kirche melden.

Es werden den 20ten August 200 Rthlr. Kindergelder eingebracht, so wieder zinsbar ausgethan werden sollen; wer also Belieben hat dieses Geld an sich zu nehmen, hat sich bey dem Becker Peter Wöllern, oder bey dem Kleinbändler Jacob Panslaw zu Stettin, auf der grossen Laßade zu melden, und mit Consens des Woyenamts dieses Geld in Empfang zu nehmen.

Zu Horsch liegen bey der St. Wawintien-Kirche 300 Rthlr. zur Anleihe parat, welche auf sichere Hypothek ausgethan werden sollen.

Es liegt bey der St. Gertrauden Kirche in Alten Stettin ein Capital von 1000 Rthlr. vorrätig, welche zinsbar ausgeliehen werden sollen; wer solche benöthiget, und des Königl. u. Schwed. Consistorii Consens beschaffen kan, kan sich bey dem Herrn Kirchen-Previsor Chorath, Kopf melden, auf der grossen Laßade.

297 Rthlr. 13 Gr. Legatengelder liegen zur Anleihe parat; wer dazu Belieben hat, sichere Hypothek auf liegende Grundstücke beschaffen, und Consensum des Königl. Consistorii beschaffen kan, beliebe sich bey dem Regierungs-Secretario Wreden in Stettin zu melden.

300 Rthlr. Kindergelder, sind gegen sichere Hypothek, zum Ausleihen parat; wer solche benöthiget, der kan sich bey dem Löfser Christian Müller, oder bey dem Ubrmacher Johann Wilhelm Ludendorff melden.

Da 326 Rthlr. Gericksche Kindergelder zur Anleihe parat liegen, und 600 Rthlr. derselben auf Michaeli a. c. einkommen, welche auf sichere Hypothek in einer, auch zertrenter Summe zinsbar bestattet werden sollen; wer dieselbe benöthiget, und gehörige Sicherheit zu kan, beliebe sich bey dem Ackermann Seiden in der Langenbrücken-Straße in Stettin zu meldn.

## 12. AVERTISSEMENTS.

Da der Bauer Johann Hase zu Nieß, wider seine entwichene Ehefrau, Christine Goldtin, wegen bösslicher Entweichung Klage erhoben; so wird derselben, da ihr Aufenthalt, wie Kläger bezühiget hat, nicht konstat, hiedurch zu nachrichtlichen Achtung bekannt gemacht, das sie vor der hiesigen Königl. lichen Regierung zu erscheinen, gegen den 18ten Julii a. c. per Edictales, so hieselbst, zu Westermünde und Neumark affigirt, vorgeladen worden, und des ihrem Ausbleiben wegen der gesuchten Beweishandlung und sonst in contumaciam rechtliche Verfügung getroffen werden soll. Signaturum Stettin, den 2ten Martii 1760.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.  
Es ist in das St. Johanns-Kloster zu Alten Stettin Eigenthumbliche Wölfsdendorff, der Kirchen Vorsteher und Nachbar Daniel Behl am 20ten Jan. c. mit Tode abgegangen; da nun derselbe eine gerichtliche Disposition hinterlassen; so wird zu deren Publication Terminus auf den 10ten Julii c. anberaumet, und sämtliche Ethen des Defuncti, oder wer sonst an seine Nachlassenschaft, eine Ansprache zu haben vermeinet, vorgeladen, alsdann Vormittags um 10 Uhr, alhier in Stettin, in des Klosters Köstliche Kammer zu erscheinen, der Publication beizumöhnen, sich gehörig in leg. limine ihre etwaige Ansprüche zu justificiren, rechtlichen Bescheides, im Ausbleibungsfall zu gerichtlich, das sie hierauf nicht weiter gebühret, sondern nach Inhalt der Disposition verfahren, und ihnen also ein richtiges Stillschweigen anzuverleget werde.

Zu Horsch sollen in Termino den 22ten Julii c. verlassen werden: 1.) Die von Herrn Gottfried Melof, an Herrn Stollmann verkaufte 2 Morgen schmale Vor-Rinder und 1 Morgen Sand-Carek.

2.) Die von dem Baurmeister Krügel verkaufte 2 Morgen Hantstück, auf dem vordersten Was  
 bin, an den Becker Meister Quandt, und drey viertel Morgen Dorfsadt an den Bauren Hans Krüger  
 in Strobsdorf.

Die Demoiselle J. W. Dandern, verkauft ihr alhier zu Anclam in der Franckenstrasse belegenes  
 Wohnhaus, zum Permentin, an den hiesigen Erbauer E. W. Pauli; welches nicht nur königlicher hoher  
 Verordnung gemäß die durch gehörigt bekannt gemacht, sondern auch alle und jede, so-die-er-er-er  
 casus eine Ansprache zu machen, oder den geschenehen Kauf rechtlicher Art nach contradi-  
 catione sich befähigt verneinen, hiermit erinnert und aufgefordert werden, und zwar die Einländischen innerhalb 6,  
 die Auswärtigen aber innerhalb 12 Wochen 2 dato sich bey der Verkäuferin, oder dem Käufer zu melden,  
 und ihre Jura wahrzunehmen; denn nach Verlauf dieser Frist so wenig Verkäufere als Käufer denens  
 selben dieserhalb responsible bleibet und bleiben wird, sondern sich sodann ein jeder solches selbst beyzumeis-  
 sen hat, wann er diese ihm so geräumige Frist verabkümert.

Zu Stolpe soll des verstorbenen Schulmeisters Regen zu Lanenburg, obulängl verstorbenen Witwe,  
 gerichtlich beseyntes Testament, in Termino den 2ten Julii c. des Vormittags um 11 Uhr zu Rath-  
 hause eröffnet und publicirt werden; welches hiedurch bekannt gemacht wird, damit die Interessenten  
 und respect-ve Anverwandten der seligen Witwe Regen, zur gefesteten Zeit der Publication komobuen, und  
 ihre Jura observiren können.

Es verkaufen seligen Meister Jacob Pilaschen Bürger und Schloßers zu Cöslin Erben, ihre vor  
 dem Hohenthor belegene Scheune zur linken Hand, zwischen Herrn Michael Posten, und Meister Quinius  
 ten Schramm inne-belegen, an den Fleischhauer Meister Michael Zücken, um und für 104 Rthlr.; wor  
 nun darauf noch eine Ansprache zu haben verneinet, der kan sich bey dem Käufer melden innerhalb  
 4 Wochen, nächstehends keiner mehr gehört werden soll, und aldem gewöhnlicher massen, künftigen  
 Verlassungsfrage, verlassen we den soll.

Es verkauft der Bürger und Gastwirth Johann Friederich Middelhausen, sein alhier auf den Alten  
 Courtes belegene Windmühle, die Neue genannt, samt den dazu gehörigen Wohnhaus und Garten;  
 an den Wächtermüller Johann Gottthilf Feuert; und da von Herren Provisoribus des Johannis Flor  
 ders als Grundherrschaft, Terminus auf den 24ten Julii c. anberahmet worden; so können diejenigen,  
 so wegen dieses Verkaufs ein J. s. contradicendi zu haben verneinen, sich bestimmten Tages alhier zu Al-  
 ten Stettin in des Klosters Kassenkammer sub panna preclusi ac perpetui silentii melden, und ihre  
 Jura wahrnehmen.

Zu Bahz hat der Bürger und Schlächter, Meister Gottfried Witte, von dem Bürger und Bau-  
 mann, einen Saat-Acker, oder ein viertel Hufe Landes, mit Winter- und Sommerfaat zur Helfte des  
 saer, für 180 Rthlr. gekauft; hat nun jemand daran noch eine Anforderung oder Ansprache, der muß  
 innerhalb 14 Tagen sich bey dorigem Stadtgerichte sub panna preclusi melden.

Zu Alten Damm, soll des verstorbenen Bieger und Fischer Johann Kungen Haus auf der Stets-  
 wischen Vorstadt belegen, den 14ten Julii c. gerichtlich verlassen werden; welches hiedurch bekannt ge-  
 macht wird.

Den 13ten Junii c. ist der Pastor emeritus zu Jasenitz, Herr Augustinus Köhn verstorben, dessen hies  
 terlassenes Testament, soll den 16ten Julii c. in dem Wirthshaus zu Jasenitz per Notarium eröffnet wer-  
 den; wer an dessen Verlassenschaft eine Ansprache zu haben verneinet, kan sich in gedachten Termino  
 des Vormittags, im Wirthshaus melden; denn weiter wird man niemanden derowegen responsible seyn.

Als des seligen Schneider Hennings Witwe in Stettin kürzlich verstorben, und derselben Erben  
 im Begrif stehen sich auseinander zu setzen, unter dem Nachlass aber sich vertheilende Pfänder befindens  
 zu werden alle und jede, welche Pfänder den gedachter Witwe Hennings stehen haben, erinnert, solche  
 zwischen hier und den 26ten Julii c. unachtheillich einzulösen, und sich deshalb in dem Erbehaufe  
 in der Ritterstrasse melden, widerigenfalls die Erben keinen responsible seyn, und die Sachen mit vers-  
 laufen wollen.

**Brodtare.**

	S	4	3	1
Für 2 M. Semmel				
3 M. dito				
Für 3 M. schön Roggenbrod				
6 M. dito				
1 Gr. dito				
Für 6 M. Hausbackenbrod				
1 Gr. dito				
2 Gr. dito				

**An Getreide ist zur Stadt gekommen.**

Vom 18ten bis den 27ten Junii, 1760.

	S	9	12
Weizen			
Roggen			
Gerste			
Mals			
Haber			
Erbsen			
Buckweizen			

## 13. Woll- und Getreide-Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 19ten bis den 26ten Junii, 1760.

	Wolle, der Stein.	Weizen, der Mispf.	Koggen, der Mispf.	Gerste, der Mispf.	Malz, der Mispf.	Haber, der Mispf.	Erbfen, der Mispf.	Buchweiz, der Mispf.	Opfen, der Mispf.
Anklam	4 R.	44 R.	28 R.	23 R.	—	—	28 R.	—	19 R.
Wahn	—	60 R.	12 R.	26 R.	—	14 R.	32 R.	—	—
Wolgard	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wierwalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wublig	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Würom	Haben	nichts	eingesandt.	—	—	—	—	—	—
Wamin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Woslin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waber	6 R.	64 R.	40 R.	28 R.	28 R.	24 R.	44 R.	—	—
Wamne	—	52 R.	34 R.	29 b. 30 R.	30 R.	24 R.	40 R.	—	—
Wamulin	—	49 R.	26 b. 27 R.	—	22 R.	19 b. 20 R.	26 b. 28 R.	—	—
Widdichow	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wredenwalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wern	Haben	48 R.	32 R.	28 R.	30 R.	24 R.	40 R.	—	—
Wellnow	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wettkenberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wettkenhagen	6 R.	56 R.	34 R.	30 R.	30 R.	22 R.	40 R.	—	8 R.
Wülshorn	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wacobshagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Warmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wabes	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wauenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wrasow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wangardt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wennewar	16 R.	48 R.	30 R.	26 R.	26 R.	20 R.	36 R.	24 R.	12 R.
Wesewald	16 R. 20g.	47 b. 48 R.	30 b. 31 R.	28 b. 29 R.	30 b. 31 R.	21 b. 22 R.	39 b. 40 R.	—	9 b. 10 R.
Wencun	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wlathe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wölitz	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wolnow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolshut	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Woritz	16 R. 12g.	48 R.	34 R.	30 R.	—	24 R.	36 R.	—	10 R.
Wrahelshut	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wegenwalde	5 R.	40 R.	28 R.	24 R.	—	—	—	—	—
Wagenwalde	4 R. 6g.	38 R.	32 R.	—	34 R.	20 R.	32 R.	—	—
Wammelsburg	—	36 R.	25 R.	24 R.	26 R.	20 R.	36 R.	—	—
Wschlame	—	50 R.	33 R.	23 b. 26 R.	—	16 R.	36 R.	—	—
Wstargard	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wstepenitz	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wstettin, Alt	16 R. 20g.	47 b. 48 R.	30 b. 31 R.	28 b. 29 R.	30 b. 31 R.	21 b. 22 R.	39 b. 40 R.	—	9 b. 10 R.
Wstettin, Neu	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wstolz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wschwienmünde	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wschepelburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wstetow, H. Pom.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wstetow, N. Pom.	—	44 R.	28 R.	26 R.	28 R.	20 R.	28 R.	—	10 R.
Wschermwalde	15 R. 12g.	46 R.	32 R.	24 R.	24 R.	22 R.	32 R.	—	12 R.
Wschom	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wschangewin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wscherden	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wschollin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wschuchan	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wschanow	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Diese Nachrichten sind alhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 2 Gr. zu bekommen.